

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit im Mai 2013

Kaum Veränderung der Arbeitslosenzahlen in der DG im Mai

Im Mai ist die Arbeitslosigkeit in der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Vergleich zum Vormonat kaum verändert. Ende des Monats waren 2.643 Personen als erwerbslose Arbeitsuchende gemeldet, etwa 0,5% weniger als Ende April.

Insgesamt waren im Mai nach Angaben des Arbeitsamtes der DG 1.325 Männer (-19 im Vergleich zu April) und 1.318 Frauen (5 mehr als im April) als Vollarbeitslose eingetragen. Dies sind insgesamt 14 Personen weniger als im April, aber 91 Personen mehr als Ende Mai 2012.

Die Arbeitslosenrate in der DG beträgt im Mai wie schon im Vormonat 7,8% und ist damit immer noch etwas höher als in Flandern (7,0%), aber deutlich niedriger als in Wallonien (15,3%) und Brüssel (22,6%). Im Landesschnitt liegt die Arbeitslosenrate bei 11%.

Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen nach dem Winter vollzieht sich dieses Jahr deutlich schwächer als noch im Vorjahr, so dass der Unterschied zu 2012 weiter ansteigt. Während letztes Jahr die Zahl der Arbeitslosen zwischen Februar und Mai um fast 7% gesunken ist, liegt dieses Jahr im gleichen Zeitraum nur ein Rückgang um knapp 3% vor. Dies mag zwar zum Teil an dem langen Winter liegen, doch der Hauptgrund ist weiterhin in der anhaltenden Wirtschaftskrise zu suchen. Im Vergleich zu Mai 2008 ist die Arbeitslosigkeit in der DG um fast 20% gestiegen (rund 430 Personen mehr). Dies ist vor allem bei den arbeitslosen Männern zu spüren, deren Anzahl seit 2008 über 30% gestiegen ist. In Wallonien ist seit 2008 insgesamt nur ein Anstieg um insgesamt 4,5% zu verzeichnen (+14% bei den Männern), während in Flandern 36% mehr Arbeitslose gezählt werden, bei den Männern sogar 56% mehr. Auch in Brüssel (+20%) hat sich die Wirtschaftskrise deutlich auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt.

Fast 30% der Arbeitslosen in der DG sind älter als 50 Jahre alt. Dieser Anteil ist in der DG deutlich höher als in den anderen Landesteilen: in Flandern macht diese Altersgruppe 25% der Arbeitslosen aus, in Wallonien 24%. Bei den Jugendlichen ist die Situation dahingegen umgekehrt. Während in Flandern und Wallonien der Anteil der Arbeitslosen unter 25 Jahre bei 20% liegt, macht diese Gruppe in der DG nur 17% aus. Auch die Arbeitslosenrate bei den Jugendlichen ist in der DG niedriger als in den anderen Landesteilen: sie beträgt Ende Mai 12%, in Flandern ist sie mit 14% etwas höher. In Wallonien dahingegen beläuft sie sich auf 30% und in Brüssel sogar auf 32%. Auch bei den über 50-Jährigen ist die Arbeitslosenrate in der DG (8%) vergleichbar mit Flandern (7%), während auch in dieser Gruppe die Werte in Wallonien (14%) und Brüssel (21%) deutlich höher sind.

Innerhalb der DG ist weiterhin ein deutlicher Unterschied zwischen Norden und Süden auszumachen. 22% der Vollarbeitslosen in der DG kommen aus den südlichen Gemeinden, obwohl 42% der Erwerbsbevölkerung dort wohnen. Die Arbeitslosenrate in den Eifelgemeinden ist mit 4,0% entsprechend niedrig, während sie im Norden mit 10,5% nur knapp unter dem Landesschnitt (11%) liegt. In beiden Kantonen ist jedoch die Auswirkung der Wirtschaftskrise zu spüren: seit Mai 2008 ist die Arbeitslosigkeit im Norden um 21% gestiegen, im Süden um 13%. Auch wenn dies in absoluten Zahlen nicht sehr auffällt, so ist die Zahl der arbeitslosen Männer in den Eifelgemeinden deutlicher stärker angestiegen als im Norden: +38% im Vergleich zu +29%. Bei den Frauen ist dahingegen im Süden ein Rückgang seit 2008 festzustellen (-3%).

Weitere Informationen und Grafiken im Internet unter www.adg.be

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Mai 13	Anteil in %	Apr 13	Mai 12	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	1.325	50,1%	1.344	1.263	-19	-1,4%	+62	+4,9%
Frauen	1.318	49,9%	1.313	1.289	+5	+0,4%	+29	+2,2%
Gesamt Arbeitslose	2.643	100%	2.657	2.552	-14	-0,5%	+91	+3,6%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Stand 2011) *	18.743	15.200	33.943
Deutschsprachige Gemeinschaft	7,1%	8,7%	7,8%
Kanton Eupen	9,9%	11,3%	10,5%
Kanton St.Vith	3,4%	4,8%	4,0%



**Stand Ende
Mai 2013**

Arbeitslose nach Regionen **	Mai 13	AL-Rate	Apr 13	Mai 12	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	2.643	7,8%	2.657	2.552	-14	-0,5%	+91	+3,6%
Wallonische Region (ohne DG)	236.070	15,3%	240.140	232.490	-4.070	-1,7%	+3.580	+1,5%
Flämische Region	205.491	7,0%	210.176	188.222	-4.685	-2,2%	+17.269	+9,2%
Region Brüssel-Hauptstadt	107.023	22,6%	107.646	104.412	-623	-0,6%	+2.611	+2,5%
Belgien	551.227	11,0%	560.619	527.676	-9.392	-1,7%	+23.551	+4,5%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Arbeitsuchende Anwärter auf AL-Geld	1.053	1.010	2.063	78,1%	-12	-0,6%	+69	+3,5%
Schulabgänger in Berufseingliederungszeit	94	88	182	6,9%	-9	-4,7%	+7	+4,0%
Sonstige arbeitslose Arbeitsuchende	119	134	253	9,6%	+3	+1,2%	+17	+7,2%
davon: über ÖSHZ eingetragen	112	119	231	8,7%	+8	+3,6%	+12	+5,5%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	59	86	145	5,5%	+4	+2,8%	-2	-1,4%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	250	211	461	17,4%	-18	-3,8%	+41	+9,8%
25-29 Jahre	165	142	307	11,6%	-9	-2,8%	+5	+1,7%
30-39 Jahre	233	261	494	18,7%	+7	+1,4%	+20	+4,2%
40-49 Jahre	300	301	601	22,7%	+6	+1,0%	+8	+1,3%
über 50 Jahre	377	403	780	29,5%	0	0,0%	+17	+2,2%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	408	442	850	32,2%	-22	-2,5%	-14	-1,6%
6-12 Monate	274	237	511	19,3%	-17	-3,2%	+22	+4,5%
1-2 Jahre	250	205	455	17,2%	+17	+3,9%	+69	+17,9%
2-5 Jahre	239	244	483	18,3%	+3	+0,6%	+5	+1,0%
> 5 Jahre	154	190	344	13,0%	+5	+1,5%	+9	+2,7%
> 1 Jahr	643	639	1.282	48,5%	+25	+2,0%	+83	+6,9%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	311	244	555	21,0%	+11	+2,0%	-5	-0,9%
Abgeschl. Lehre	176	116	292	11,0%	-11	-3,6%	+14	+5,0%
Sekundar Unterstufe	245	292	537	20,3%	+5	+0,9%	+7	+1,3%
Sekundar Oberstufe	258	338	596	22,6%	-21	-3,4%	+42	+7,6%
Hochschule / Universität	123	144	267	10,1%	-7	-2,6%	+9	+3,5%
Sonst. Ausbildung / Ausland	212	184	396	15,0%	+9	+2,3%	+24	+6,5%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	47	46	93	3,7%	-3	-3,1%	+18	+24,0%
Büllingen	54	51	105	4,2%	+4	+4,0%	+18	+20,7%
Burg Reuland	31	41	72	3,7%	+4	+5,9%	+2	+2,9%
Bütgenbach	59	57	116	4,4%	-2	-1,7%	+3	+2,7%
Sankt Vith	84	99	183	3,9%	0	0,0%	-6	-3,2%
Kanton Sankt Vith	275	294	569	4,0%	+3	+0,5%	+35	+6,6%
Eupen	484	441	925	10,9%	-3	-0,3%	-1	-0,1%
Kelmis	265	282	547	12,4%	-7	-1,3%	+5	+0,9%
Lontzen	109	112	221	8,7%	-2	-0,9%	+16	+7,8%
Raeren	192	189	381	9,0%	-5	-1,3%	+36	+10,4%
Kanton Eupen	1.050	1.024	2.074	10,5%	-17	-0,8%	+56	+2,8%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Mai 1990 ***	520	1.222	1.742	5,9%	-50	-2,8%		
Mai 2000	515	815	1.330	4,4%	-41	-3,0%	+21	+1,6%
Mai 2008	1.013	1.196	2.209	6,7%	-45	-2,0%	-212	-8,8%
Mai 2009	1.253	1.223	2.476	7,5%	+37	+1,5%	+267	+12,1%
Mai 2010	1.258	1.249	2.507	7,4%	-99	-3,8%	+31	+1,3%
Mai 2011	1.194	1.284	2.478	7,3%	-7	-0,3%	-29	-1,2%
Januar 2012	1.316	1.374	2.690	7,9%	+91	+3,5%	-2	-0,1%
Februar 2012	1.353	1.378	2.731	8,0%	+41	+1,5%	+112	+4,3%
März 2012	1.312	1.352	2.664	7,8%	-67	-2,5%	+82	+3,2%
April 2012	1.292	1.317	2.609	7,7%	-55	-2,1%	+124	+5,0%
Mai 2012	1.263	1.289	2.552	7,5%	-57	-2,2%	+74	+3,0%
Juni 2012	1.258	1.340	2.598	7,7%	+46	+1,8%	+100	+4,0%
Juli 2012	1.396	1.705	3.101	9,1%	+503	+19,4%	+39	+1,3%
August 2012	1.404	1.725	3.129	9,2%	+28	+0,9%	+28	+0,9%
September 2012	1.358	1.435	2.793	8,2%	-336	-10,7%	+36	+1,3%
Oktober 2012	1.361	1.381	2.742	8,1%	-51	-1,8%	+79	+3,0%
November 2012	1.334	1.328	2.662	7,8%	-80	-2,9%	+64	+2,5%
Dezember 2012	1.350	1.342	2.692	7,9%	+30	+1,1%	+93	+3,6%
Januar 2013	1.369	1.367	2.736	8,1%	+44	+1,6%	+46	+1,7%
Februar 2013	1.365	1.357	2.722	8,0%	-14	-0,5%	-9	-0,3%
März 2013	1.352	1.331	2.683	7,9%	-39	-1,4%	+19	+0,7%
April 2013	1.344	1.313	2.657	7,8%	-26	-1,0%	+48	+1,8%
Mai 2013	1.325	1.318	2.643	7,8%	-14	-0,5%	+91	+3,6%

* Berechnung Steunpunt WSE

** Angaben Le FOREM, VDAB, Actiris

*** einschließlich im Ausland wohnhafte Arbeitsuchende